



Landeshauptstadt
München
**Referat für
Bildung und Sport**

Unterstützungsmaßnahmen für die “Digitale Schule der Zukunft (DSdZ)”

für Städtische Schulen in der Landeshauptstadt München

Fachbereich Neue Medien/ Medienpädagogik (PIZKB5)
im campus42

#medienpädagogik

Inhaltsverzeichnis

1	DSdZ auf medienbildung-muenchen.de und Best-Practice-Beispiel	3
2	#BEST - Unterstützung für berufseinsteigende Lehrkräfte	3
3	ByCS.....	3
4	Onlinehäppchen	4
5	Weitere Fortbildungen.....	4
6	Fachtagung momuc_schule – Die Münchner Online-Tagung für Lehrkräfte rund um zeitgemäße Bildung.....	7
7	SchiLF	8
8	Zusatzqualifikation Medienpädagogik 2026/2027	8
9	medienBox.....	8
10	medienService	9
	Impressum	9

1 DSdZ auf dem Münchner Portal für Medienpädagogik (mebim) und Best-Practice-Beispiel

Auf dem Münchner Portal für Medienpädagogik www.medienbildung-muenchen.de finden Sie Informationen zur **Digitalen Schule der Zukunft** (DSdZ) und Unterstützungsangebote zur Verwendung von Tablets im Unterricht:
mebim.de/dsdz

Alle Angebote des Freistaates Bayern finden Sie unter:
<https://medienbildung-muenchen.de/beitrag/sammlung-staatlicher-dsdz-unterstuetzungsangebote/>

Wie die digitale Schule gelingen kann, zeigen verschiedene **Best-Practice**-Beispiele:
<https://medienbildung-muenchen.de/beitrag/tutorial/auf-dem-weg-zur-digitalen-schule-best-practice-beispiele/>

2 #BEST - Unterstützung für berufseinsteigende Lehrkräfte

Der Fachbereich 5 Neue Medien / Medienpädagogik führt von November 2025 bis Februar 2026 für berufseinsteigende Lehrkräfte an weiterführenden Schulen in München über 30 modulare Fortbildungen durch. Dort finden Sie viele Themen, die Sie in der DSdZ benötigen. Zum Beispiel: Grundlagen im Schul- und Verwaltungsnetz, Workshops zur BayernCloud Schule für Einsteigende und Fortgeschrittene, Erklärvideos im Unterricht, Tablets als digitale Werkzeuge für Lehrkräfte und Lernende, Aktuelle Entwicklungen (u.a.KI) in der digitalen Welt, New Learning, EduBreakouts bis zur Einführung in die Nutzung und den Umgang mit Künstlicher Intelligenz u.v.m.

Die Module können von allen Lehrkräften besucht werden und sind Bausteine für die Umsetzung der digitalen Schule der Zukunft: <https://medienbildung-muenchen.de/digitale-medien-fuer-berufseinsteigerinnen-best/>

Die Zugangsdaten wurden bereits an alle Schulen versandt.

Weitere Informationen und die Dokumentation der bereits durchgeführten Modulinhalte finden Sie unter:

<https://medienbildung-muenchen.de/beitrag/selbstlernmaterial-fuer-neueinsteiger/>

3 ByCS

Die BayernCloud Schule (ByCS) bringt Digitales und Bildung zusammen und bereichert das Schulleben.

Die Online-Workshops „BayernCloudSchule-Snacks“ bestehen aus einer rund 45-minütigen Erklär- und Ausprobierphase sowie einer anschließenden Q’n’A-Phase (Fragen und Antworten). In der Q’n’A-Runde bringen die Teilnehmenden individuelle Ideen, Probleme und/oder Lösungsmöglichkeiten ein und profitieren vom offenen Austausch.

Themen: Kurserstellung, Textfeld, Umfrage/Feedback, H5P, Testerstellung, Lückentests und Lernpfad u.v.m.

Zukünftige Veranstaltungen finden Sie unter dem Stichwort "ByCS" im Bildungsprogramm:

[Hier geht's zum Bildungsprogramm.](#)



4 Onlinehäppchen

Die Fortbildungsreihe „Onlinehäppchen“ gibt Tipps und Tricks zu verschiedenen Themen rund um den Einsatz von Tablets im Unterricht auf Seiten der Lehrenden und der Lernenden.

Weitere Informationen und zukünftige Veranstaltungen finden Sie hier:

[Hier geht es zu den Onlinehäppchen.](#)



5 Weitere medienpädagogische Fortbildungen

Im Bildungsprogramm finden Sie weitere Fortbildungen, die Sie beim digitalen Lehren und Lernen in der Digitalen Schule der Zukunft unterstützen:

[Hier geht's zum Bildungsprogramm.](#)

DIGGA – Projekttag zur Prävention von Cybermobbing und Mobbing

Do, 24.07.2025, 9.00 bis 16.00 Uhr – Pädagogisches Institut – ZKB, Herrnstraße 19

DIGGA (Digitales Grundwissen, Grenzen erkennen und aktiv werden) ist ein Programm zur Prävention von Cybermobbing für Jugendliche ab der 10. Klasse. In einer eintägigen Fortbildung werden die Elemente des Programms und die Umsetzung im Schulalltag

behandelt. Nach der Fortbildung sollten die Teilnehmer*innen eigenständig dazu in der Lage sein, den Projekttag für ihre Schule anzupassen und umzusetzen. Der Projekttag DIGGA wurde an der Berufsschule für zahnmedizinische Fachangestellte von Maria Zander entwickelt und baut auf dem Konzept „Medienhelden“ der Freien Universität Berlin auf.

[Hier geht's zur Anmeldung.](#)

Medienpass, 4-tägig

Mo, 04.08.; Di, 05.08.; Mi, 06.08. und Do, 07.08.2025,
je 9.00 bis 17.00 Uhr
Pädagogisches Institut – ZKB, campus42, Schertlinstr. 4

Tauchen Sie ein in die Welt der kreativen Medienarbeit mit iPads!
Die Fortbildung vermittelt nicht nur theoretisches Wissen, sondern legt einen starken Fokus auf praktische Erfahrungen. Sie werden befähigt, Medienprojekte mit Schüler*innen erfolgreich durchzuführen und dabei Medienkompetenz sowie Kreativität zu fördern.
In Kooperation mit PA/SPIELkultur e.V.

[Hier geht's zur Anmeldung.](#)

Handyrallies und Quiz-Tools als medienpädagogische Werkzeuge

Do, 13.11.2025, 9.00 bis 16.00 Uhr
Pädagogisches Institut – ZKB, campus42, Schertlinstr. 4

Der Ansatz des spielerischen Lernens ist nach wie vor eine sinnvolle Methode, um komplexe Inhalte in aufgelockerter Form darzustellen, die Lernfortschritte zu überprüfen und die Lernenden zur Vertiefung einer Thematik zu motivieren. Um eigene kleine Online-Games zu erstellen, die in Form von Handyrallies, Lernrätseln oder Quizspielen aufbereitet sind, kann auf zahlreiche hilfreiche Online-Portale zurückgegriffen werden. Dort lassen sich vorhandene Spiele durchsuchen und eigene Spielideen unkompliziert realisieren. Wir werden einige Angebote kennenlernen, ausprobieren und erörtern, welche Einsatzmöglichkeiten sinnvoll sind. In Kooperation mit dem Studio im Netz e.V. (SIN).

[Hier geht's zur Anmeldung.](#)

Cybermobbing – Materialien für den Unterricht (online)

Mo, 07.11.2025, 14.00 bis 17.00 Uhr – Online-Veranstaltung

Immer häufiger werden Lehrkräfte in ihrem Schulalltag mit Cybermobbing konfrontiert. Ihre Schüler*innen sind ständig online und miteinander vernetzt, so dass sich Auseinandersetzungen auf den virtuellen Raum verlagern. Beschimpfungen, Drohungen oder sogenannte „Shitstorms“ gehen so weit, dass sich die Opfer zurückziehen und nicht mehr weiter wissen. Um dieses Thema gemeinsam in der Klasse zu thematisieren und die Jugendlichen dafür zu sensibilisieren, bieten wir Anregungen und Hilfestellungen.

Außerdem geben wir Tipps für geeignete Unterrichtsmaterialien und Konzepte, um eine Unterrichtseinheit zum Thema „Cybermobbing“ zu gestalten. In Zusammenarbeit mit dem SIN – Studio im Netz e.V.

[Hier geht's zur Anmeldung.](#)

Verloren in virtuellen Welten – Jugendliche und exzessive Mediennutzung

Di, 18.11.2025, 9.00 bis 16.00 Uhr– Pädagogisches Institut – ZKB, campus42, Schertlinstr. 4

Digitale Medien sind heute selbstverständlicher Bestandteil des Alltags von Jugendlichen. Doch manchmal nehmen Smartphone und Computer einen übergroßen Stellenwert im Leben Heranwachsender ein. Die Fortbildung vermittelt fundiertes Wissen über die Entstehung und Anzeichen von Mediensucht, insbesondere im Zusammenhang mit Social Media und Online- Gaming. Die Teilnehmenden lernen, Risikofaktoren zu erkennen und präventive Maßnahmen zu ergreifen. Zudem werden Methoden zur Unterstützung betroffener Jugendlicher sowie zur Beratung von Eltern vorgestellt.

[Hier geht's zur Anmeldung.](#)

Influencing Realities: Online-Selbstdarstellung, Körperbilder und Künstliche Intelligenz

Di, 02.12.2025, 9.00 bis 16.00 Uhr– Pädagogisches Institut – ZKB, campus42, Schertlinstr. 4

Online-Selbstdarstellung, Körperbilder und KI - Kinder und Jugendliche können online von vielfältigen Inhalten beeinflusst werden, darunter KI-generierte Texte und Fake News, bearbeitete Bilder und Deepfake-Videos. Diese KI-Angebote können unser Verständnis von Realität und Fiktion auf die Probe stellen, aber auch ein kritisches Hinterfragen der medialen Inhalte hervorrufen. Wie sich diese neuen Entwicklungen auch auf die Selbstwahrnehmung der Heranwachsenden auswirkt, welche Rolle dabei Influencer*innen einnehmen und wie wir in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen darauf reagieren können, diskutieren wir in diesem Seminar, anhand von Beispielen und Methoden aus der Praxis. Ziel ist, mit den Heranwachsenden die Themen aufzugreifen und dafür zu sensibilisieren, sich kritisch-reflektiert mit Medieninhalten auseinanderzusetzen und zur Medienkompetenzförderung beizutragen. In Kooperation mit dem SIN – Studio im Netz e.V.

[Hier geht's zur Anmeldung.](#)

Sprachliche Bildung und digitale Medien (online)

Di, 09.12.2025, 9.00 bis 16.00 Uhr- Online-Veranstaltung

Die sprachliche Bildung ist eine der zentralen pädagogischen Aufgaben. Orientiert man sich an der Lebenswelt der Kinder und an ihren Interessen, sind mittlerweile zweifelsfrei auch die (digitalen) Medien ein wichtiger Faktor. Figuren und Inhalte aus Büchern, Filmen oder Spielen schaffen zahlreiche Sprachanlässe. Aber nicht nur über die Medien lässt sich die alltagsintegrierte Sprachbildung fördern, sondern vor allem mit den digitalen Medien. Der gezielte, aktive und kreative Einsatz, mit Kamera und Mikrofon kann die sprachliche Bildung

sinnvoll bereichern. Auch die Mehrsprachigkeit der Kinder sollte anerkannt und gestärkt werden. In diesem Workshop wird die Verbindung von Sprache und Digitalem anhand von Inputs und alltagspraktischen Projekten aufgezeigt, sowie empfehlenswerte Apps vorgestellt und für die eigene Arbeit aufbereitet.

[Hier geht's zur Anmeldung.](#)

Medienhelden – Prävention von Cybermobbing und Förderung von Medienkompetenz

Di, 03.02. und Mi, 04.02.2026, 9.00 bis 16.45 Uhr – PIZKB, Herrnstraße 19

„Medienhelden“ ist ein strukturiertes, manualisiertes Präventionsprogramm für Schüler*innen der Klassen 7-10 (inkl. berufliche Schulen). In der 2-tägigen Fortbildung werden alle Elemente des Programms und die Umsetzung im Schulalltag behandelt. Anhand des Manuals üben die Teilnehmer*innen die einzelnen Schritte im Programm praktisch in Gruppen. Nach dem Training sind die Teilnehmer*innen in der Lage, das Programm eigenständig durchzuführen und erhalten die Gelegenheit, sich als Multiplikator*in zu qualifizieren, um ihr Wissen im Team der Schule weiterzugeben. Idealerweise nehmen mindestens 2 Personen einer Schule teil, um das Programm zu implementieren. Das Programm zur Prävention von Cybermobbing und Förderung von Medienkompetenz wurde an der Freien Universität Berlin, Team Prof. Dr. Herbert Scheithauer, entwickelt und auf Wirksamkeit evaluiert.

Hinweise: Es wird für Teilnehmer*innen, die die Fortbildung in den vergangenen Jahren besucht haben und das Programm bereits nutzen, ein Qualitätssicherungstreffen am 04.12.2025 von 13:30 bis 17:30 Uhr per Videokonferenz angeboten. Anmeldungen hierfür unter: teamassistentz.schulpsychologie@muenchen.de

[Hier geht's zur Anmeldung.](#)

6 Fachtagung momuc_schule – Die Münchner Online-Tagung für Lehrkräfte rund um zeitgemäße Bildung

Die momuc_schule rückt am 3. Dezember 2025 erneut die Themen Künstliche Intelligenz und die Digitale Schule der Zukunft in den Mittelpunkt. In drei Workshoprunden erwarten Sie 30 praxisnahe Fortbildungen rund um digitalen Unterricht, den Einsatz von KI und zukunftsfähige Lernkonzepte.

Neben innovativen Methoden und Tools bereichern zahlreiche Best-Practice-Beispiele das Programm, in denen verschiedene Schulen Einblicke geben, wie sie die 1:1-Ausstattung bereits etabliert haben und für moderne Lernsettings nutzen. Schulleitungen erhalten wertvolle Impulse, wie sie digitale Transformationsprozesse aktiv gestalten und ihre Schule zukunftsorientiert weiterentwickeln können.

Wie immer bietet die momuc auch praxisorientierte Fortbildungen zur Nutzung von iPads im Unterricht und den vielfältigen Möglichkeiten, die sie für zeitgemäßes Lehren und Lernen bieten.

https://medienbildung-muenchen.de/momuc_schule/

Die Dokumentation der momuc_schule vom 15.05.2025 finden Sie unter:

https://medienbildung-muenchen.de/beitrag/momuc_schule-dokumentation/

7 SchiLF

Fortbildungen zu Themen aus dem Bereich Medienpädagogik / Neue Medien bieten wir auch als schulinterne Lehrkräftefortbildungen (SchiLFs) an. Themen können unsere Angebote des Bildungsprogramms sein, aber auch Schulungsthemen umfassen die einrichtungsspezifisch sind. Beispiele sind das Arbeiten mit interaktiven Whiteboards, der Einsatz von Dokumentenkameras, Fortbildungen zu KI, zum Schulnetz m@school oder der Einsatz von Tablets im Unterricht. Weitere Informationen finden sich unter:

<https://www.pi-muenchen.de/profil/wir-ueber-uns/fachbereiche/fachbereich-neue-medien-medienpaedagogik/schulinterne-fortbildungen/>

8 Zusatzqualifikation Medienpädagogik 2026/2027

Im Januar 2026 startet der Fachbereich Neue Medien/Medienpädagogik des PIZKB die zweite Staffel der Zusatzqualifikation Medienpädagogik.

Die Rückmeldungen der ersten Staffel waren überwältigend. Die Teilnehmenden haben beeindruckende Projekte umgesetzt und geben ihr Wissen und ihre Erfahrungen nun aktiv als Multiplikator*innen in ihren Einrichtungen weiter.

Diese Projekte und noch vieles mehr präsentieren die Teilnehmenden und der Fachbereich 5 des PIZKB am **Fachtag Zusatzqualifikation Medienpädagogik**. Die **Abschlussveranstaltung der ersten Staffel** findet am 09.07.2025 von 13.00 bis 16:30 Uhr in der großen Aula des Berufsschulzentrums, Riesstraße 44, 80992 München statt.

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter:

https://medienbildung-muenchen.de/beitrag/fachtag-zq_090725/

Hier gibt es Informationen zur 2. Staffel der [Zusatzqualifikation Medienpädagogik](#).

9 medienBox

In der medienBox können Münchner Erziehungs- und Lehrkräfte mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen medienpädagogische Projekte durchführen. Unsere Antwort auf die Frage, wie wir alle lernen können, kompetent mit Medien umzugehen, lautet nämlich: Selber machen! Deshalb gibt es bei uns Raum, Technik und Unterstützung durch erfahrene Coaches, um gemeinsam von, mit und über Medien zu lernen, Audios aufzunehmen, Filme zu machen, zu programmieren oder Spiele zu spielen. Wir bieten fertige Projekte und Projektideen an oder setzen die Wünsche der Teilnehmer*innen um.

Denn wir sind überzeugt: Wer selbst gestaltet, versteht besser. Deshalb steht bei uns das

Tun im Mittelpunkt – ausprobieren, experimentieren, hinterfragen. In der medienBox bleiben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene nicht nur Konsument*innen, sondern werden zu aktiven Gestalter*innen. Ob beim Schneiden eines Podcasts, beim Programmieren eines Spiels, beim Filmen mit Greenscreen oder beim Komponieren eigener Beats, beim Experimentieren mit KI – hier wird selbst gemacht! So entsteht echtes Lernen – kreativ, aktiv und selbstbestimmt.

<https://medienbox.medienbildung-muenchen.de/>

10 medienService

Medienvielfalt leicht gemacht: Ihr kostenfreier Zugang zu Bildungsinnovationen!

Möchten Sie Ihren Schülerinnen und Schülern neue Lernwelten eröffnen und gleichzeitig von praktischer Unterstützung profitieren? Der medienService des Pädagogischen Instituts – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement (PIZKB) steht allen städtischen und staatlichen Schulen in München zur Seite!

Wir bieten Ihnen einen kostenfreien und einfachen Zugriff auf ein beeindruckendes Spektrum an Bildungsmedien und modernster Technik. Egal ob Sie nach bewährten Lehrmaterialien suchen oder Lust auf digitale Experimente haben: Bei uns finden Sie iPads mit sofort einsatzbereiten Kreativ- und Lern-Apps, Tonie-Boxen für spielerisches Lernen, VR-Brillen für spannende Virtual-Reality-Projekte, Kamishibai-Erzähltheater, Bilderbuchkinos und vieles mehr.

Diese wertvollen Ressourcen können Sie unkompliziert für Ihre Unterrichtsprojekte ausleihen und direkt im Klassenzimmer oder Hort nutzen. Der medienService ist Ihr einzigartiger Partner – weil wir kostenfreie, rechtssichere Medienbereitstellung mit individueller Beratung und innovativer Technik verbinden.

mebim.de/medienService

Impressum

Herausgeberin

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport
Pädagogisches Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement
campus42
Schertlinstraße 4
81379 München

Kontakt und Gestaltung

Referat für Bildung und Sport
PIZKB5
E-Mail: pizkb.medien.rbs@muenchen.de